

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

### Zustand der Erstaufnahmeeinrichtung in Suhl

Laut Medienberichten sind die Räumlichkeiten der Suhler Erstaufnahmeeinrichtung teilweise in einem desolaten Zustand. Ebenso soll es Schädlingsbefall in einem Teil der Unterkunft geben und die Sanitäreinrichtungen sollen von Schimmel betroffen sein. Laut dem Bericht sei die Ernährung der Bewohnenden sowohl quantitativ als auch qualitativ unzureichend. Laut in Medienberichten veröffentlichten Aussagen des Suhler Oberbürgermeisters seien die Ministerien beziehungsweise nachgeordnete Behörden in den vergangenen Monaten darüber informiert worden.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/5606 vom 30. Januar 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. Juli 2024 beantwortet:

1. Wann wurde welches Ministerium beziehungsweise welche Landesbehörde über welche hygienischen Missstände (Ungezieferbefall, Schimmelbefall, unzureichende Flurreinigung und Müllentsorgung et cetera) sowie über welche im weitesten Sinne baulichen Missstände (keine abschließbaren Türen der privaten Zimmer und Sanitärräume, defekte Brandschutztüren et cetera) von wem in welcher Form seit dem 1. Januar 2023 informiert (bitte einzeln darstellen nach Datum, Art der Meldung und informiertem Ministerium/informierter Behörde)?
2. Welche Maßnahmen wurden in den zu Frage 1 benannten Meldungen innerhalb welchen zeitlichen Ablaufs in den jeweiligen Fällen seit dem 1. Januar 2023 durch welches Ministerium/welche Landesbehörde unternommen/ergriffen?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:

Zum 1. Dezember 2023 wechselte die Zuständigkeit für die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten vom Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV) ins Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMIK).

Den Landesbehörden wurden folgende Missstände in der EAE Suhl mitgeteilt (Stand: 28. Februar 2024):

Datum der Meldung	Informierte Behörden	Mitgeteilte Missstände
10.08.2023	TLVwA, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel

Datum der Meldung	Informierte Behörden	Mitgeteilte Missstände
16.10.2023	TLVwA, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
09.11.2023	TLVwA, TSK, TMMJV, TMASGFF, TMIL	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
16.11.2023	TLVwA, TSK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TMIK	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
28.11.2023	TLVwA, TSK, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
01.12.2023	TLVwA, TLBV	Ungeziefer
01.12.2023	TMIK, TMMJV	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
08.12.2023	TLVwA, TSK, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
12.12.2023	TLVwA, TMIK, TMMJV	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
21.12.2023	TLVwA, TMIK	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel Ungeziefer
25.12.2023	TLVwA, TMMJV, TMIK	Schimmel
28.12.2023	TLVwA, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Ungeziefer
18.01.2024	TLVwA, TMIK, TLBV	Schimmel Ungeziefer
24.01.2024	TLVwA, TSK, TMIK, TMASGFF, TMIL, TLBV	Schimmel Ungeziefer
24.01.2024	TLVwA, TSK, TMIK, TMMJV, TMASGFF	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel Schimmel Ungeziefer
30.01.2024	TLVwA, TSK, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung
31.01.2024	TLVwA, TSK, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung Bauliche Mängel Schimmel
08.02.2024	TLVwA, TMIK	Schimmel Ungeziefer
14.02.2024	TMIK	Unzureichende Reinigung Mangelhafte Müllentsorgung Bauliche Mängel
22.02.2024	TLVwA, TSK, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung Bauliche Mängel Schimmel
28.02.2024	TLVwA, TSK, TMIK, TMMJV, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Unzureichende Reinigung Bauliche Mängel Schimmel Ungeziefer
28.02.2024	TLVwA, TSK, TMIK, TMASGFF, TMIL, TLBV, TLV	Schimmel Ungeziefer

In der Folge der bekannt gewordenen Missstände begannen jeweils der Eigentümer der Liegenschaft und das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV), die Mängel so schnell wie möglich abzustellen. Zwar konnten nicht immer sofort genügend Handwerker beauftragt werden, um an allen Stellen zeitgleich beginnen zu können und auch notwendige Materialien waren wegen längerer Lieferzeiten nicht sofort zu erlangen, gleichwohl wurden zeitnah nach den Kontrollen eine Reihe von Maßnahmen veranlasst. So wurden etwa neue Treppenhaustüren bestellt und Materialien beschafft, um den Medizinbereich zu renovieren und insbesondere die Fußbodenbeschaffenheit zu verbessern. Auch die Schimmelsanierung und Schädlingsbekämpfung wurde und wird derzeit noch durchgeführt. Die Beschaffung von verschiedenen benötigten Dingen, wie Sicht- und Sonnenschutz, Übersteigschutz, Insektenschutzgittern, erfolgt derzeit ebenfalls. Weiterhin wird auch die Sanierung des Sanitärbereichs im Haus 18 durchgeführt (Stand 21. März 2024).

3. Für welche Aufgaben ist der Freistaat Thüringen als Mieter der Objekte, die die Gesamtliegenschaft "Erstaufnahmeeinrichtung Suhl" bilden, zuständig und für welche der Eigentümer?

Antwort:

Das bestehende Mietvertragsverhältnis folgt bei der Verteilung der Rechte und Pflichten zwischen Vermieter und Mieter den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen für die Anmietung gewerblicher Immobilien.

Schäden an den Mieträumen hat der Mieter, sobald er sie bemerkt, dem Eigentümer unverzüglich anzuzeigen. Der Eigentümer darf bauliche Maßnahmen, die zur Erhaltung des Hauses oder zur Abwendung drohender Gefahren oder zur Beseitigung von Schäden notwendig werden, auch ohne Zustimmung des Mieters vornehmen. Für die Haftung des Mieters für Schäden an der Mietsache gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

4. Welche finanziellen Mittel stehen pro Bewohner/Bewohnerin pro Essen für die Essensversorgung/den Cateringbetrieb zur Verfügung (bitte aufschlüsseln nach Frühstück, Mittag, Abendbrot und gegebenenfalls weiteren Mahlzeiten)?

Antwort:

Der Wareneinsatz für die verschiedenen Mahlzeiten in der EAE Suhl beträgt für das Frühstück 1,50 Euro (netto), für das Mittagessen 2,10 Euro (netto) und für das Abendessen 1,50 Euro (netto). Hinzukommen monatliche Personalkosten und Gemeinkosten, gestaffelt nach der Anzahl der zu verpflegenden Personen.

5. Wie hat sich die Summe der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel pro Essen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte pro Jahr die Mittel jeweils pro Bewohner/Essen angeben)?

Antwort:

Bis März 2022 waren Kosten für den Wareneinsatz für die Verpflegung pro Bewohner in Höhe von täglich 3,92 Euro (netto) vorgesehen. Ab April 2022 wurde eine Preisanpassung für die Verpflegung in der EAE Suhl vorgenommen. Der Wareneinsatz pro Bewohner beträgt seitdem täglich 5,10 Euro (netto). Hinzukommen monatliche Personalkosten und Gemeinkosten, gestaffelt nach der Anzahl der zu verpflegenden Personen.

6. Welche Kriterien wurden bei der Ausschreibung für die Essensversorgung/den Cateringbetrieb in der Erstaufnahmeeinrichtung Suhl bezüglich der Mahlzeiten festgelegt?

Antwort:

Die vertragsgegenständlichen Vergabeunterlagen sehen insbesondere folgende Vorgaben vor:

Die Zusammensetzung und Zubereitung des vollwertigen Essens muss den von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz herausgegebenen Qualitätsstandards für die Betriebsverpflegung entsprechen. Das Speisenangebot soll sich an den Empfehlungen der DGE durch die Verwendung nährstoffoptimierter Rezepte auf der Basis der D-A-CH-Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr, umgesetzt durch den Dritt-mittelansatz für die Betriebsgastronomie orientieren.

Bei der Zubereitung sämtlicher Speisen sind saisonale und regionale Aspekte zu berücksichtigen.

Bei den verwendeten Fleischprodukten ist auf qualitativ hochwertige Ware zu achten, die entweder von ökologisch wirtschaftenden Betrieben oder zumindest aus artgerechter Haltung stammen muss. Auf die Zubereitung von Innereien sollte weitestgehend verzichtet werden. Formfleisch darf grundsätzlich nicht verwendet werden.

7. Werden diese Kriterien nach Ansicht der Landesregierung erfüllt?

Antwort:

Aus Sicht der Landesregierung werden diese Kriterien erfüllt.

8. Gab es in den vergangenen Jahren Beschwerden über das zur Verfügung stehende Essen und wenn ja, welcher Art waren diese und wie wurde darauf reagiert?

Antwort:

Aufgrund mündlich angetragener allgemeiner Unmutsäußerungen bezüglich der Verpflegung wurde durch das TLBV im Jahr 2021 eine anonymisierte Befragung der Bewohner zu Quantität und Qualität der angebotenen Speisen (Frühstück, Mittagsverpflegung, Abendverpflegung) vorgenommen.

In Auswertung der eingegangenen Fragebögen ergab sich, dass der Mehrheit der Bewohner die angebotenen Speisen geschmeckt haben. Das Auswertungsergebnis wurde mit dem vertraglich gebundenen Verpflegungsunternehmen besprochen sowie mögliche Änderungen/Verbesserungen diskutiert.

Je nach den individuellen Wahrnehmungen der Bewohnerinnen und Bewohner der EAE gab es vereinzelt Beschwerden über das Essen, beispielsweise, dass es kein Fladenbrot gebe. Diese Beschwerden wurden - sofern nicht bereits bei der Speiseausgabe geklärt - in den wöchentlichen Dienstberatungen angesprochen. Unter anderem wird inzwischen gelegentlich auch Fladenbrot angeboten. Zudem werden täglich "Kindermahlzeiten" angeboten. Als weitere Maßnahme zwecks Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse wird inzwischen seit 2022 im Rahmen des durch das TMMJV geförderten Projekts "Evangelischer Migrationsdienst Südthüringen" des Evangelischen Kirchenkreises Henneberger Land das Angebot "Selbstkochen durch Geflüchtete" in einer Bewohnerküche in der EAE umgesetzt.

9. Existieren generell für die Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes sowie ihre Außenstandorte Beschwerdemanagementsysteme und wie sind diese im Detail ausgestaltet (bitte gegebenenfalls nach Standorten differenzieren)?

Antwort:

Erster Ansprechpartner für Asylsuchende ist die jeweilige Sozialbetreuung der EAE beziehungsweise ihrer Außenstellen. Die Sozialbetreuung klärt im Bedarfsfall in direkter Absprache mit weiteren Dienstleistern und mit dem TLVwA vorliegende Einzelfallbeschwerden oder sich herauskristallisierende strukturelle Mängel. Die Aufgaben der Sozialbetreuung sind im Dienstleistervertrag detailliert geregelt.

Maier  
Minister